



Entwurf

Stand: 30.09.2021

Soltau Sportpark Ost

Neubau und Erweiterung der Sportanlage

BAUHERR:

Stadt Soltau
Poststraße 12
29614 Soltau

ENTWURFSVERFASSER:

Planungsbüro
Pätzold + Snowadsky
Katharinenstraße 31
49078 Osnabrück

INHALTSVERZEICHNIS:

Pläne

- | | |
|---|----------|
| ▪ Einfacher Lageplan Bestand
Blatt Nr. 2021-07-FB-01 | M 1:1000 |
| ▪ Vorentwurf Variante 1
Blatt Nr. 2021-07-FV-01a | M 1:1000 |
| ▪ Vorentwurf Variante 2A
Blatt Nr. 2021-07-FV-02 | M 1:1000 |
| ▪ Vorentwurf Variante 2B
Blatt Nr. 2021-07-FV-03 | M 1:1000 |
| ▪ Entwurf Übersicht
Blatt Nr. 2021-07-FE-01c | M 1:1000 |
| ▪ Entwurf West
Blatt Nr. 2021-07-FE-02 | M 1:500 |
| ▪ Entwurf Ost
Blatt Nr. 2021-07-FE-03 | M 1:500 |
| ▪ Entwässerung West
Blatt Nr. 2021-07-FE-04a | M 1:500 |
| ▪ Entwässerung Ost
Blatt Nr. 2021-07-FE-05a | M 1:500 |



▪ Regelprofil Platz 1, quer Blatt Nr. 2021-07-FE-06a	M 1:25
▪ Regelprofil Platz 2, quer Blatt Nr. 2021-07-FE-07a	M 1:25
▪ Regelprofil Platz 3, quer Blatt Nr. 2021-07-FE-08a	M 1:25
▪ Regelprofil Platz 4, quer Blatt Nr. 2021-07-FE-09a	M 1:25
▪ Regelprofil Platz 5, quer Blatt Nr. 2021-07-FE-10a	M 1:25
▪ Regelprofil Platz 1, längs Blatt Nr. 2021-07-FE-11a	M 1:25
▪ Regelprofil Platz 2, längs Blatt Nr. 2021-07-FE-12a	M 1:25
▪ Regelprofil Platz 3, längs Blatt Nr. 2021-07-FE-13a	M 1:25
▪ Regelprofil Platz 4, längs Blatt Nr. 2021-07-FE-14a	M 1:25
▪ Regelprofil Minispielfeld Blatt Nr. 2021-07-FE-15a	M 1:25
▪ Regelprofil Parkplatz Blatt Nr. 2021-07-FE-16a	M 1:25
▪ Regelprofil Versickerungsmulde Blatt Nr. 2021-07-FE-17	M 1:25
▪ Abwicklung Ballfangzaun Blatt Nr. 2021-07-FE-18	M 1:25
▪ Schnitt Sportstättenbeleuchtung Blatt Nr. 2021-07-FE-19	M 1:25
▪ Leitungen Elektro Blatt Nr. 2021-07-FE-20	M 1:500
▪ Berechnungsschema Blatt Nr. 2021-07-FE-21	M 1:500
▪ Stellplatznachweis Blatt Nr. 2021-07-FE-22	M 1:300
▪ Erdmassen Füllsandauftrag Blatt Nr. 2021-07-FE-23	M 1:1000
▪ Abbruchplan Blatt Nr. 2021-07-FE-24	M 1:1000



- | | |
|---|----------|
| ▪ Entwurf Flächen
Blatt Nr. 2021-07-FM-01b | M 1:1000 |
| ▪ Entwurf Längen West
Blatt Nr. 2021-07-FM-02 | M 1:500 |
| ▪ Entwurf Längen Ost
Blatt Nr. 2021-07-FM-03 | M 1:500 |
| ▪ Nachweisplan Hydraulische Bemessung
Blatt Nr. 2021-07-FM-04a | M 1:1000 |
| ▪ Nachweisplan Versickerungsmulden
Blatt Nr. 2021-07-FM-05 | M 1:1000 |

Kosten

- Kostenübersicht
 - > Übersichtsplan Kosten A3
 - > Kostenberechnung 1
 - > Kostenberechnung 2
 - > Kostenberechnung 3
 - > Kostenberechnung 4
 - > Kostenberechnung 5
 - > Kostenberechnung 6
 - > Kostenberechnung 7

- Kosten-Mehrmenge-Füllsand
- Stromverbrauch

Berechnungen

- > Oberbodenermittlung
- > Füllsand
- > Grundwasserermittlung
- > Übersichtsplan Grundwassermessstellen
- > Hydraulische Berechnung
- > Regenrückhalteraum
- > Rückhaltung in den Leitungen
- > Berechnung Versickerungsmulde
- > Haltungen und Rohrgrößenermittlung



- > Berechnung seith. Versickerungsmulden
- > Stellplatzbedarf PKW
- > Stellplatzbedarf Fahrrad

Gutachten

- Lichtimmissionsgutachten, Dr. Petry & Partner mbB, 2021
- Schalltechnische Untersuchung, Wenker & Gesing, 2021
- Bodengutachten Teil 1, Geovegos, 2021
- Bodengutachten Teil 2, Geovegos, 2021

ERLÄUTERUNGSBERICHT:

Stadt Soltau:

Neubau und Erweiterung der Sportanlage Sportpark Ost in Soltau

Erläuterungsbericht

1. Bestand

Die für die Errichtung der Sportanlage vorgesehene Fläche hat eine Gesamtgröße von 9,05 ha. Sie befindet sich im Osten der Stadt Soltau. Begrenzt wird das gesamte Plangebiet durch die südlich verlaufende „Gottfried-von-Cramm-Straße“, daran angrenzend Bahnschienen, nördlich durch ein Wohngebiet, westlich durch Tennisplätze des Tennisclubs und östlich durch ein vorhandenes Regenrückhaltebecken mit angrenzendem Waldstück. Mittig von Nordwest nach Südost, wird das Plangebiet von dem Fußweg „In der Weide“ durchzogen.

Das vorhandene Gelände weist in Ost-West-Richtung einen Höhenunterschied von ca. 1,0 m auf.

Derzeit dient das Gebiet im nordöstlichen Teil bereits als Sportanlage für Fußball. Hier befinden sich zwei Fußballplätze mit Flutlichtanlagen, einzelne Gebäude mit Umkleide- und Duschkabinen und ein Parkplatz. Der Sportbereich geht in südöstlicher Richtung in ein Waldstück über. Die übrigen Flächen südöstlich des Fußwegs „In der Weide“ werden landwirtschaftlich als Acker- und Grünland genutzt.

1.1 Baugrund

Die vorhandenen Bodenverhältnisse des Plangebiets wurden vom Prüflabor GEOVEGOS untersucht und bewertet. Das Ergebnis der Untersuchungen wird in zwei Prüfberichten vom 29.09.2021 beschrieben und ist als Anlage beigefügt.

Im Bereich der Rasenplätze besteht der Oberboden aus einer oberen Rasentragschicht (RTS) mit einer Schichtdicke von minimal $d = 140$ mm bis maximal $d = 180$ mm. Die untere Rasentragschicht hat eine Schichtdicke von minimal $d = 110$ mm bis maximal $d = 150$ mm. Unterhalb der RTS wurde ein Untergrund-Baugrund Gemisch festgestellt.

Bei dem Baugrund handelt es sich um einen gemischten bzw. grobkörnigen Boden/ Sand-Schluff-Gemische bzw. enggestufte Sande und weist eine natürliche bis mitteldichte Lagerung auf.

Im Rahmen der Bodenuntersuchungen wurde Wasser im Boden festgestellt. Im Bereich der Nebenflächen auf Grünland und Acker hat der Oberboden eine Schichtdicke von minimal $d = 340$ mm bis maximal 440 mm. Der obere Baugrund bis eine Tiefe von $t = 600$ mm bis 750 mm besteht aus einem leicht schluffigen bis leicht kiesigen Sand und ist klopfnass. Der Baugrund ab einer Tiefe von $t = 600$ mm bis 700 mm besteht aus einem schluffigen bis leicht kiesigen Sand und ist ebenfalls klopfnass.

Grundwasser:

In den Bohrlöchern wurden im Plangebiet Wasserstände festgestellt, diese variieren je nach Lage und Jahreszeit zwischen $0,80$ m und $1,63$ m unter OK-bestehender Geländeoberfläche.

1.2 Erdbewegungen

Für die Errichtung der Sportanlage auf der vorgesehenen Fläche sind umfangreiche Erdbewegungen erforderlich:

- Abtrag des anstehenden Oberbodens, Dicke i. M. $0,45$ m; die Menge beträgt insgesamt ca. 32.100 m³
- Aus Abtrag werden ca. 4.000 m³ im Lärmschutzwall eingebaut und 8.755 m³ in Mieten gelagert und wieder in den Rasen und Rasennebenflächen eingebaut
- ca. 19.300 m³ Oberboden werden abgefahren
- Das Grobplanum wird auf einer Fläche von ca. 67.650 m² hergestellt.

Einbau von Füllsand im Bereich der Sportflächen, des Parkplatzes sowie des zukünftigen Funktionsgebäudes und der Versickerungsmulde.

Die Schichtdicke des Füllsandes beträgt:

- Im Bereich des Trainingsspielfeldes 1 und Hauptstrasenspielfeld 2 ca. 250 mm
- Im Bereich des Gebäudes und der Nebenflächen ca. 350 mm
- Im Bereich des Kunstrasenspielfeldes, Parkplatz und angrenzende Nebenflächen 400 mm
- Im Naturrasenspielfeld 4 ca. 600 mm
- Im Bereich des Naturrasenfeldes 6 und der Versickerungsmulde ca. 800 mm

Durch den Einbau von Füllsand in den o.g. Schichtdicken wird erreicht, dass die Entwässerungseinrichtungen der Sportflächen ausschließlich das aufkommende Niederschlag- und Sickerwasser aufnehmen und dabei nicht das Grundwasser beeinflusst wird. Aufgrund des niedrigen Flurabstandes zum Grundwasser schafft der Füllsand den benötigten Abstand von 1 m zwischen Geländeoberkante (GOK) und Grundwasser, sodass vor Ort im Plangebiet in eine Versickerungsmulde entwässert werden kann.

Insgesamt werden ca. 29.740 m³ Füllsand geliefert und eingebaut.

Hinweis: Aufgrund der relativ hohen Grundwasserstände wird darauf hingewiesen, dass die Erdarbeiten in der Sommerzeit ausgeführt werden müssen, andernfalls können kostenintensive Bodenverbesserungsmaßnahmen und/oder Felddränagen erforderlich werden.

2. Entwurfsabsichten, Entwurfserfüllungen

Die Stadt Soltau plant den Neubau und Erweiterung der Sportanlage Sportpark Ost an der Gottfried-von-Cramm Straße.

Entsprechend dem Entwurf Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-01c sind folgende Sporteinrichtungen geplant:

2.1 Großspielfeld mit Naturrasenbelag, Hauptspielfeld:

Entsprechend Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-03 und Blatt Nr. 2021-07-FE-05a ist im Osten der Sportanlage neben dem ersten Trainingsplatz ein Großspielfeld mit Naturrasenbelag als Hauptspielfeld geplant.

- Abmessung: 105 x 68 m netto, 113 x 75 m brutto
- umlaufende Sportplatzbarriere (außer im Bereich der Ballfangeinrichtungen)
- Umgangsweg mit Pflasterbelag
- Ballfangeinrichtungen an den Stirnseiten, nördlich mit 4,0 m und südlich mit 6,0 m Höhe
- stationäre Beregnungsanlage
- Trainingsfeldbeleuchtung als 6-Mast-Anlage, Lph = 16,0 m, 200- 250 lx, 14 Strahler
- Zuschauereinrichtungen an der westlichen Längsseite
- Sportgeräte für Fußball

Folgender Oberbau ist vorgesehen:

- Abtrag der vorhandenen Grasnarbe und des Oberbodens
- Baugrundplanum
- Einbau von Füllboden, d= ca. 250 mm
- Herstellen eines Planums gem. DIN 18035-4
- Einbau eines Dränsystems mit Sauger- und Sammlerleitungen
- Einbau einer Dränschicht. d= ca. 120 mm
- Einbau einer Rasentragschicht gem. DIN 18035-4, d= 150 mm
- Ansaat von Sportplatzrasen und Fertigstellungspflege

2.2 Großspielfeld mit Naturrasenbelag, Trainingsplatz

Entsprechend Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-03 und Blatt Nr. 2021-07-FE-05a ist im Osten der Sportanlage, östlich des Hauptplatzes ein Großspielfeld mit Naturrasenbelag als Trainingsplatz geplant.

- Abmessung: 105 x 68 m netto, 109 x 72 m brutto
- Sportplatzbarriere entlang der westlichen Längsseite
- Umgangsweg mit Pflasterbelag
- Ballfangeinrichtungen an den Stirnseiten, nördlich mit 4,0 m und südlich mit 6,0 m Höhe
- stationäre Beregnungsanlage
- Trainingsfeldbeleuchtung als 6-Mast-Anlage, Lph= 16,0 m, 100 lx, 8 Strahler
- Sportgeräte für Fußball und Jugendfußball

Folgender Oberbau ist vorgesehen:

- Abtrag der vorhandenen Grasnarbe und des Oberbodens
- Baugrundplanum
- Einbau von Füllboden, d= ca. 250 mm
- Herstellen eines Planums gem. DIN 18035-4
- Einbau eines Dränsystems mit Sauger- und Sammlerleitungen
- Einbau einer Oberbodenzwischenschicht, d= ca. 150 mm
- Herstellen von Dränschlitten im Abstand von 1,50 m
- Einbau einer Rasentragschicht gem. DIN 18035-4, d= 150 mm
- Ansaat von Sportplatzrasen und Fertigstellungspflege

2.3 Kunststoffrasen-Spielfeld

Entsprechend Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-02 und Blatt Nr. 2021-07-FE-04a ist im Westen der Sportanlage ein Großspielfeld mit Kunststoffrasenbelag geplant.

- Abmessung: 105 x 168 m netto, 113 x 72 m brutto
- Sportplatzbarriere entlang der Längsseiten mit Füllung und Prallschutzbohle für die gleichzeitige Nutzung als Fußball- und Trainingsplatz
- Umgangsweg mit Pflasterbelag

- Ballfangeinrichtungen mit Schutznetz (für Hockey) an den Stirnseiten nördlich mit 4 m und südlich mit 6 m Höhe
- Trainingsfeldbeleuchtung als 6-Mast-Anlage, Lph= 16,0 m, 200lx, 12 Strahler
- Sportgeräte für Fußball und Jugendfußball und Hockey

Folgender Oberbau ist vorgesehen:

- Abtrag der vorhandenen Grasnarbe und des Oberbodens
- Baugrundplanum
- Einbau von Füllsand, d= ca. 400 mm
- Herstellen eines Planums
- Einbau eines Dränsystems mit Sauger- und Sammlerleitungen
- Einbau einer unteren ungebundenen Tragschicht, d= ca. 120 mm
- Einbau einer oberen ungebundenen Tragschicht, d= ca. 80 mm
- Einbau einer im Ortseinbau hergestellten gebundenen elastischen Tragschicht, d= 35 mm
- Verlegen eines Sand-verfüllten Kunststoffrasenbelages mit Kombinationsfaser, d= ca. 35 mm
-

2.4 Großspielfeld mit Naturrasenbelag, Trainingsplatz

Entsprechend Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-02 und Blatt Nr. 2021-07-04a ist im Westen der Sportanlage, westlich des Kunstrasenplatzes ein Großspielfeld mit Naturrasenbelag als Trainingsplatz geplant.

- Abmessung: 109,72 x 68 m netto, 119,72 x 72 m brutto
- Pflasterflächen an der südlichen Stirnseite
- Trainingsfeldbeleuchtung als 6-Mast-Anlage, Lph = 16,0 m, 100 lx, 8 Strahler
- Sportgeräte für Fußball und Football

Folgender Oberbau ist vorgesehen:

- Abtrag der vorhandenen Grasnarbe und des Oberbodens
- Baugrundplanum
- Einbau von Füllsand, d= ca. 600 mm

- Herstellen eines Planums gem. DIN 18035-4
- Einbau eines Dränsystems mit Sauger- und Sammlerleitungen
- Einbau einer Oberbodenzwischenschicht, d= ca. 150 mm
- Herstellen von Dränschlitzten im Abstand von 1,50 m
- Einbau einer Rasentragschicht gem. DIN 18035-4, d= 150 mm
- Ansaat von Sportplatzrasen und Fertigstellungspflege

2.5 Großspielfeld mit Naturrasenbelag, Trainingsplatz

Entsprechend Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-02 und Blatt Nr. 2021-07-04a ist im Westen der Sportanlage ein Großspielfeld mit Naturrasenbelag als Trainingsplatz geplant.

- Abmessung: 109,72 x 68 m netto, 119,72 x 72 m brutto
- Pflasterflächen an der südlichen Stirnseite
- Sportgeräte für Jugendfußball

Folgender Oberbau ist vorgesehen:

- Abtrag der vorhandenen Grasnarbe und des Oberbodens;
- Baugrundplanum,
- Einbau von Füllsand, d= ca. 800 mm
- Herstellen eines Planums gem. DIN 18035-4
- Einbau eines Dränsystems mit Sauger- und Sammlerleitungen,
- Einbau einer Oberbodenzwischenschicht, d= ca. 150 mm
- Herstellen von Dränschlitzten im Abstand von 1,50 m
- Einbau einer Rasentragschicht gem. DIN 18035-4, d= 150 mm
- Ansaat von Sportplatzrasen und Fertigstellungspflege

2.6 Kleinspielfelder und sonstige Freianlagen

Entsprechend Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-03 sind nördlich des Gebäudes ein Beachvolleyballfeld und ein Kletterspielplatz geplant.

Das Beachvolleyballfeld:

- Abmessung: 16 x 8 m netto, 26 x 18 m brutto;
- Beachsportfläche aus Sand
- Mit zweireihiger Einfassung
- Pflasterfläche an der Südseite
- Pfosten und Netz

Der Kletterspielplatz:

- Kletternetz aus Herkulestauen mit Holzpodesten
- Nördlich mit kleinem Wall
- Südlich eine Pflasterfläche
- Fallschutzbelag: Sand
- Sitzbereich mit Pflasterfläche

Entsprechend Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-02 sind nördlich des Kunstrasenspielfeldes ein DFB-Minispielfeld geplant.

- Abmessung: 20 x 13 m
- Kunststoffrasenfläche
- Umgangsweg Pflasterbelag
- Bandensystem mit Bande, Ballfangnetzen und Toren

Folgender Oberbau ist, entsprechend Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-15a, vorgesehen:

- Abtrag der vorhandenen Grasnarbe und des Oberbodens
- Baugrundplanum,
- Einbau von Füllsand, d= ca. 350 mm
- Herstellen eines Planums
- Einbau einer unteren ungebundenen Tragschicht, d= ca. 120 mm
- Einbau einer oberen ungebundenen Tragschicht, d= ca. 80 mm
- Einbau einer im Ortseinbau hergestellten gebundenen elastischen Tragschicht, d= 35 mm
- Verlegen eines Sand-verfüllten Kunststoffrasenbelages mit Kombinationsfaser, d= ca. 35 mm

2.7 Sportstättenbeleuchtung

Geplant ist, vier der fünf Spielfelder mit einer Sportstättenbeleuchtung auszustatten.

Die Standorte der Masten können aus dem Plan Blatt-Nr. 2021-07-FE-19 ersehen werden, ein Schnitt durch die Sportstättenbeleuchtung ist in ebenfalls im Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-19 dargestellt. Ein Gutachten zu den Lichtimmissionen ist den Anlagen beigelegt.

Für das Hauptspielfeld, das erste Trainingsspielfeld, das Kunststoffrasenspielfeld und das Fußballfeld ist jeweils eine 6-Mast-Anlage geplant.

Die Masten in den Spielfeldecken des Hauptspielfeldes und des Kunststoffrasenspielfelds sind mit je zwei Scheinwerfern und Lampe ausgestattet. Die Masten nahe des Beachvolleyballfelds werden jeweils mit einem zusätzlichen Scheinwerfer und Lampe ausgestattet. Die Masten im Bereich der Mittelfeldlinie sind beim Hauptspielfeld mit je drei LED-Strahlern bestückt.

Die Masten in den Spielfeldecken der Naturrasentrainingsspielfelder sind mit je einem Scheinwerfer und Lampe ausgestattet. Die Masten der Trainingsspielfelder und des Kunstrasenspielfelds sind im Bereich der Mittelfeldlinie mit je zwei Scheinwerfern und Lampen bestückt. Die Lichtpunkthöhe beträgt bei allen Spielfeldern 16,0 m.

Die Anlage wurde nach folgenden Normen und Richtlinien geplant:

- DIN 18035 „Sportplätze“
- DIN EN 12193 „Sportstättenbeleuchtung“

Anforderungen

- Horizontale Nennbeleuchtungsstärke in Lux = min. 75, ausreichend für Fußballtraining, Schul- und Freizeitsport
- Horizontale Nennbeleuchtungsstärke in Lux = min. 200, für regionales Wettbewerbsniveau

Technische Einzelheiten:

- Die Bauteile (Masten), $h = 16,0$ m, sind mit 1 bis 2 Türen für die Einbauteile (z.B. Vorschaltgeräte) ausgerüstet. Sie bestehen aus Stahl und sind feuerverzinkt
- Die Wandstärken betragen im unteren Mastbereich ca. 4 mm, im oberen ca. 3 mm. Genaue Stärken ergeben sich aus statischen Berechnungen
- Die Masten werden mit abnehmbaren Steigeisen versehen, die versetzt angeordnet sind
- Die Scheinwerfer werden an Traversen montiert, die ca. 400 mm breit sind. Die Bauteile (Traversen) sind ebenfalls aus feuerverzinktem Stahl hergestellt und werden mit Sicherheitsvorrichtungen am Mastkopf befestigt
- Wie oben bereits beschrieben sind an den Masten jeweils 1, 2 oder 3 LED-Strahler vorgesehen, die die Spielfelder ausleuchten
Die Sportplatzleuchten werden mit je einem Leuchtmittel von 1000- 1500 Watt bestückt.
- Der Einbau von Vorschaltgeräten, Kondensatoren, Schalteinrichtungen und Sicherungsanlagen sind nach den gültigen technischen Richtlinien geplant. Die Schaltung der Anlage ist so vorgesehen, dass die jeweiligen Spielfelder und Spielfeldhälften getrennt ausgeleuchtet werden können. Dadurch soll ein wirtschaftlicher Trainingsbetrieb ermöglicht werden
- Die Lage der Einrichtungen kann aus dem Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-19 entnommen werden.

Stromanschluss:

- Die Stromversorgung und die Steuerung der geplanten Sportstättenbeleuchtung sind am zukünftigen Funktionsgebäude vorgesehen. Die Lage der Leitungen können aus dem Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-20 entnommen werden.

2.8 Stationäre Beregnungsanlage

Für das Hauptstrasenspielfeld und das erste Trainingsspielfeld sind jeweils eine stationäre automatische Beregnungsanlage nach DIN 18035-2 „Sportplätze; Bewässerung“ vorgesehen.

- Für das Hauptspielfeld und für das Trainingsspielfeld sind jeweils 15 Getriebe-Versenk-Regner vorgesehen.
- Die Anzahl und die Lage der Regner ermöglichen eine über das Spielfeld gleichmäßig verteilte Beregnung.
- Die Speisung der Anlage erfolgt durch einen Brunnen mit Pumpe.

2.9 Entwässerungs- und Dränsystem

Für die geplanten Großspielfelder sind jeweils ein Entwässerungs- und Dränsystem nach DIN 18035-3 „Sportplätze; Entwässerung“ vorgesehen. Das System besteht aus Dränsträngen aus Teilsickerrohren als Ringsammlerleitung und Saugerleitungen, die innerhalb der Sportflächen verlaufen. Der Abstand beträgt 6,35 m (Hauptstrasenspielfeld und Kunststoffstrasenspielfeld), 10 m (Trainingsplätze). An den Ecken der Spielfelder sind Revisionsschächte vorgesehen. Die Trainingsspielfelder werden mit Dränschlitten, Abstand 1,50 m, ausgestattet. In Fließrichtung befindet sich vor dem Betonschacht mit Pumpe ein Absetzschacht. In dem Betonschacht befindet sich eine Druckerhöhungsanlage. Diese kann max. 50 l/s fördern. Die Pumpe besitzt einen Schwimmer, der den Wasserstand innerhalb des Schachtes misst. Bei einem bestimmten Wasserstand wird die Pumpe ausgelöst und pumpt das anfallende Wasser in die vorgesehene Versickerungsmulde.

Geplant ist, dass durch das Dränsystem aufgenommene Oberflächen- und Sickerwasser in ein im Bereich der Sportanlage geplante Versickerungsmulde einzuleiten, von wo aus es langsam in den Untergrund versickern kann. Die Flächen, die in Mulden in den Rasennebenflächen entwässert werden, sind aus der beigefügten Berechnung der seitlichen Versickerungsmulden und dem entsprechenden Nachweisplan Blatt Nr. 2021-07-FM-05 ersichtlich.

Die Dimensionierung der Sammlerleitungen und der geschlossenen Rohrleitungen werden aus der beigefügten hydraulischen Berechnung und dem Plan zur hydraulischen Bemessung Plan Blatt Nr. 2021-07-FM-04a nachgewiesen.

Die Lage der Entwässerungseinrichtungen ist in den Plänen Blatt Nr. 2021-07-FE-04a und Blatt Nr. 2021-07-FE-05a dargestellt.

2.10 Zuschauereinrichtungen

Geplant ist die Errichtung einer Tribünenanlage entlang der westlichen Längsseite des Hauptspielfeldes, entlang der östlichen Längsseite des Kunstrasenspielfeldes und auf dem kleinen Wall zwischen Kunstrasenspielfeld und Naturrasentrainingsfeld.

Tribüne Hauptspielfeld

Die Einordnung der Tribünenanlage ist aus dem Entwurf, Plan Blatt-Nr. 2021-07-FE-03 ersichtlich. Details sind in dem Schnitt Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-07a dargestellt.

Technische Einzelheiten:

- Der vorhandene Oberboden wird ausgekoffert und abgefahren.
- Auf dem Baugrundplanum wird Füllsand eingebaut und verdichtet.
- Es werden 105,00 m Sitz- und 160,00 m Stehstufen aus Betonfertigteilen verlegt.
Insgesamt werden ca. 500 Zuschauerplätze hergestellt.
- An den Stirnseiten der Stehstufentribüne werden Winkelstützmauern eingebaut, die mit Handläufen gesichert werden.

Tribüne Kunstrasenspielfeld

Die Einordnung der Tribünenanlage ist aus dem Entwurf, Plan Blatt-Nr. 2021-07-FE-02 ersichtlich. Details sind in dem Schnitt Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-08a dargestellt.

Technische Einzelheiten:

- Der vorhandene Oberboden wird ausgekoffert und abgefahren.

- Auf dem Baugrundplanum wird Füllsand eingebaut und verdichtet.
- Es werden 40 m Sitz- und 60 m Stehstufen aus Betonfertigteilen verlegt.
- An den Stirnseiten der Stehstufentribüne werden Winkelstützmauern eingebaut, die mit Handläufen gesichert werden.

Tribüne Fußballfeld

Die Einordnung der Tribünenanlage auf dem kleinen Wall ist aus dem Entwurf, Plan Blatt-Nr. 2021-07-FE-02 ersichtlich.

Details sind in dem Schnitt Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-09a dargestellt.

Technische Einzelheiten:

- Der vorhandene Oberboden wird ausgekoffert und abgefahren.
- Auf dem Baugrundplanum wird Füllsand eingebaut und verdichtet.
- Es werden 40 m Sitz- und 80 m Stehstufen aus Betonfertigteilen verlegt.

2.11 Barriere und Ballfangeinrichtungen

Wie bereits unter Punkt 2.1 bis 2.3 beschrieben, sind an Hauptrasen-, Trainings- und Kunststoffrasenspielfeld Sportplatzbarrieren vorgesehen.

Sie bestehen aus Rundrohr, die Höhe beträgt 1,10 m, der Pfostenabstand 2,50 m. Eine Gitterfüllung und Prallschutzbohle ist aufgrund der Hockeynutzung beim Kunstrasenspielfeld vorgesehen.

An den Stirnseiten der Großspielfelder sind Ballfangeinrichtungen vorgesehen. Das Hauptspielfeld und der erste Trainingsplatz erhält an der nördlichen Stirnseite einen 4,0 m hohen Ballfangzaun, an der südlichen Stirnseite ist er 6,0 m hoch.

Im Bereich der zwei Naturrasentrainingsplätze sind an der südlichen Stirnseite, zur Straße und Parkplatzfläche, ein Ballfangzaun von 6,0 m Höhe geplant.

Das Kunststoffrasenspielfeld erhält entlang der nördlichen Stirnseite eine 4,0 m hohe Ballfangeinrichtung, an der südlichen Stirnseite ist sie mit einer Höhe von 6,0 m geplant. Da der Kunstrasenplatz auch zum Hockey spielen genutzt wird, sind die Ballfangeinrichtungen zusätzlich mit Schutznetzen und Prallschutzbohlen ausgestattet.

Technische Einzelheiten:

- Pfosten und Gittermatten bestehen aus feuerverzinktem Stahl mit Kunststoffbeschichtung. Die Pfosten bestehen aus Rechteckrohr, der Abstand beträgt ca. 2,50 m.
- Die Ballfangeinrichtungen bestehen bis zu einer Höhe von 2 m aus Gittermatten, Maschenweite 50/200 mm und von 2 m bis 4 bzw. 6 m Höhe aus Gittermatten mit einer Maschenweite von 100/200 mm. Über 6 bis 8 m wird an den Pfosten eine textile Netzverspannung aus Polypropylen angebracht.

Die Lage der Sportplatzbarrieren und der Ballfangeinrichtungen ist aus dem Entwurf, Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-18 ersichtlich.

2.12 Verkehrs- und Wegeflächen innerhalb der Sportanlage

Innerhalb der Sportanlage sind sowohl Verkehrs- als auch Wegeflächen geplant.

Im südlichen Bereich sind Stellplatzflächen für ca. 50 Fahrräder sowie 142 Einstellplätze für PKW vorgesehen, inkl. 5 behindertengerechte Parkplätze. Im nördlichen Bereich bei der Zuwegung „In der Weide“ sind zusätzlich 48 Fahrradstellplätze vorgesehen. Die Berechnung des Stellplatzbedarfs ist als Anlage beigefügt.

Die Fahrgassen innerhalb des Parkplatzes und die Lagerfläche sind mit einer Deckschicht aus Asphalt geplant, die Stellplatzflächen werden mit einem versickerungsfähigen Pflaster aus Beton befestigt.

Im Bereich des Fahrradparkens ist ein wassergebundener Belag vorgesehen. Die Erschließungsflächen innerhalb der Sportanlage sind barrierefrei geplant. Sie sind mit Pflasterbelag vorgesehen.

Nördlich des geplanten Funktionsgebäudes ist eine behindertengerechte Rampe mit Pflasterbelag geplant.

Für geplante Wegeflächen ist folgender Oberbau vorgesehen:

- Abtrag der Grasnarbe und des Oberbodens
- Baugrundplanum unter Berücksichtigung der Anforderungen hinsichtlich Höhenlage, Ebenheit und Gefälle
- Einbau von Füllboden

Wegeflächen mit Pflasterbelag:

- Einbau einer ungebundenen Tragschicht, d= 150 mm
- Pflasterbettung ca. d= 30- 50 mm
- Verlegen von Pflaster in Wegeflächen

Fahrgassen mit Asphaltbelag:

- Einbau einer ungebundenen Tragschicht, ca. d= 300 mm (in Abhängigkeit der Bk0,3/Bk1,0 nach RStO 12)
- Einbau einer Asphalttragschicht, d= 140 mm
- Einbau einer Asphaltdeckschicht, d= 30 mm

Stellflächen mit Fugenpflaster:

- Einbau einer ungebundenen Tragschicht, d = 250 mm
- Pflasterbettung d= ca. 30- 50 mm
- Verlegen von Fugenpflaster in Sandbettung

2.13 Einfriedung

Geplant ist, die gesamte Sportanlage mit Ausnahme des Parkplatzes und der Fahrradstellplätze mit einem 2,0 m hohen Zaun einzufrieden.

Die Lage des Zaunes ist aus dem Entwurf, Plan Blatt Nr. 2021-07-FE-01c ersichtlich.

2.14 Vegetationsflächen

Geplant ist, die Sportanlage in den Randbereichen, Lärmschutzwand und Tribünenwand mit standortgerechten, laubabwerfenden Bäumen und Sträuchern einzugrünen. Innerhalb der Sportanlage, im Bereich des Funktionsgebäudes und des Parkplatzes ist die Pflanzung von standortgerechten Laubbäumen als

Solitäre vorgesehen. Der Wall im Bereich des Funktionsgebäudes sollen zusätzlich Pflanzflächen hergestellt werden.

Nebenflächen innerhalb der Sportfreianlage werden mit Landschaftsrasen angesät.

2.15 Regenrückhalteraum

Im Südwesten der Sportanlage ist die Herstellung einer Versickerungsmulde zur Aufnahme des anfallenden Oberflächen- und Sickerwassers geplant. Die Tiefe der Versickerungsmulde und die Höhe des Einlaufs sind so konzipiert, dass zum einen der Abstand von ca. 1,0 m zwischen Sohlhöhe und gemessener Grundwasserstand besteht, und zum anderen sich nur dann Wasser in der Mulde befindet, wenn die zuvor geschaltete Hebeanlage anfallendes Wasser in die Mulde pumpt. Eingeleitete Wasser versickert dadurch vor Ort auf dem Grundstück.

Der Aufbau der Versickerungsmulde ist aus dem Entwurf, Schnitt Blatt Nr. 2021-07-FE-17 ersichtlich.

Als Rückhalteraum dienen zum einen der DN 400 Staukanal als geschlossene Leitung und zum anderen die einfach und doppelt verlegten Sammler in den Naturrasentrainingsfeldern 4 und 5.

Berechnungen für die Versickerungsmulde und der Rückhaltung in den Sammlern und Leitungen sind in den Anlagen hinterlegt.

Die Lage der Leitungen für die Rückhaltung ist aus dem Entwurf, Plan Blatt Nr. 2021-07-FM-04a ersichtlich.

2.16 Kosten

Die Brutto-Kosten für den Neubau und die Erweiterung der Sportanlage Sportpark Ost betragen ca. 4.700.000,00 €.

Aufgestellt:

Osnabrück, den 05.10.2021

PLANUNGSBÜRO
PÄTZOLD + SNOWADSKY



Projektbezeichnung / Bauvorhaben
Neubau und Erweiterung der Sportanlage Sportpark Ost Soltau

Bauherr
Stadt Soltau
- Der Bürgermeister -
Poststraße 12
29614 Soltau

Entwurfsverfasser
PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG VON
SPORTSTÄTTEN
PLANUNGSBÜRO
PÄTZOLD + SNOWADSKY
Planungsbüro Pätzold + Snowadsky GbR | Gesellschafter Ulf Elsner, Jonas Heidbreder
Katharinenstraße 31 | 49078 Osnabrück | Telefon: 0541/404 32-0 | info@ps-planung.de

Dat	2021-07_Entwurf.dwg	Bauteil / Bauabschnitt Bestand	Plan Nr.: 2021-07-F-B-00
Maßstab	M 1:1000	Planart / -Bezeichnung Bestandsplan	Bearb. Km Datum 12.03.2021
Index	Bearb.	Kurzbeschreibung der Änderung	Änderungsdatum
a	-	-	-
b	-	-	-
c	-	-	-



Projektbezeichnung / Bauvorhaben Neubau und Erweiterung der Sportanlage Sportpark Ost Soltau			
Bauherr Stadt Soltau - Der Bürgermeister - Poststraße 12 29614 Soltau			
Entwurfsverfasser PLANUNG ENTWICKLUNG REALISIERUNG VON SPORTSTÄTTEN PLANUNGSBÜRO PÄTZOLD + SNOWADSKY Planungsbüro Pätzold + Snowadsky GbR Gesellschafter Ulf Elsner, Jonas Heidbreder Katharinenstraße 31 49078 Osnabrück Telefon: 0541/404 32-0 info@ps-planung.de			
Datel 2021-07_Vorentwurf_2A.dwg	Bautteil / Bauabschnitt Vorentwurf		Plan Nr.: 2021-07-F-V-02
Maßstab M 1:1000	Planart / -Bezeichnung Vorentwurfsplan 2A		Bearb. Km Datum 19.04.2021
Index	Bearb.	Kurzbeschreibung der Änderung	Änderungsdatum
a	-	-	-
b	-	-	-
c	-	-	-



Projektbezeichnung / Bauvorhaben
Neubau und Erweiterung der Sportanlage Sportpark Ost Soltau

Bauherr
Stadt Soltau
- Der Bürgermeister -
Poststraße 12
29614 Soltau

Entwurfsverfasser
PLANUNG
ENTWICKLUNG
REALISIERUNG VON
SPORTSTÄTTEN
PLANUNGSBÜRO
PÄTZOLD + SNOWADSKY
Planungsbüro Pätzold + Snowadsky GbR | Gesellschafter Ulf Elsner, Jonas Heidbreder
Katharinenstraße 31 | 49078 Osnabrück | Telefon: 0541/404 32-0 | info@ps-planung.de

Datei	Bauteil / Bauabschnitt	Plan Nr.:
2021-07_Entwurf.dwg	Entwurf	2021-07-FE-01c
Maßstab	Planart / -Bezeichnung	Bearb.
M 1:1000	Entwurf	Km/He
Datum	19.04.2021	

Index	Bearb.	Kurzbeschreibung der Änderung	Änderungsdatum
a	Km	Planfortschreibung	05.05.2021
b	Km	Anpassung Stellplätze, Beachvolleyballfeld und DFB-Minispiefeld	15.06.2021
c	Km/He	Planfortschreibung	08.09.2021